



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postanschrift:
Stadtverwaltung Amt 13
Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse/
www.facebook.com/duesseldorf

Redaktionsteam:
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fe - Natalia Fedossenko - 93131
fri - Michael Frisch - 93115
mun - Angela Munkert - 97018
pau - Volker Paulat - 93101
arz - Dieter Schwarz - 93138

Stadtentwicklung in der Diskussion

Umweltinfozentrum: Schwerpunktthema im Monat August ist die Stadtplanung bis zum Jahr 2025

Gelegenheit über die Stadtentwicklung und das "Stadtentwicklungskonzept 2025+" zu diskutieren haben die Besucher des Umweltinfozentrums UIZ an den vier Wochenenden im August. Erstmals geht es in den Räumen am Rheinufer, Höhe Schulstraße, einen ganzen Monat lang um die Planungsaktivitäten der Landeshauptstadt.

Die Themen lauten "Umwelt und Freiraum" sowie "Klima". Anhand von Postern und Präsentationen können die Besucher mit Hilfe der Fachleute, die im August im UIZ als Ansprechpartner zur Verfügung stehen, ihre Blicke in Düsseldorfs Vergangenheit und Zukunft richten. Die Termine sind jeweils samstags und sonntags, 14 bis 19 Uhr.

Das Programm ist so ausgelegt, dass jedes Wochenende ein anderer Aspekt der Stadtentwicklung in den Vordergrund rückt. Um die zukunftsfähige Nutzung von Flächen und Boden geht es zum Beispiel am Samstag, 4. August, 14 bis 19 Uhr. Bei begrenzter Stadtfläche und wachsender Einwohnerzahl ist die Schonung von Ressourcen enorm wichtig. Im Umweltinfozentrum zeigen die Experten Bild-Präsentationen über sogenannte Flächenrecycling-Projekte in Düsseldorf. Es geht etwa um Rückbau, Sanierung und Wiedernutzung des Mannesmann Röhrenwerkes in Lierenfeld oder die neue Nutzung des ehemaligen Güterbahnhofes Derendorf. Außerdem werden auf Wunsch vorgeführt: eine Zeitreise durch den Lehmabbau im Gerresheimer Norden sowie historische und aktuelle Aufnahmen von Düsseldorfer Parkanlagen.

Ein weiteres Handlungsfeld der Stadtplanung heißt "Versorgung Rahmenplan Einzelhandel". Dabei geht es unter anderem darum, die Ansiedlung von Geschäften in der Stadt gezielt zu steuern, etwa um die



- 2 -

wohnungsnahe Versorgung zu sichern. Fragen dazu beantworten Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes am Sonntag, 5. August, 14 bis 19 Uhr im UIZ.

Sich wandelnde Rahmenbedingungen und neue Tendenzen der Stadtentwicklung sind die treibenden Faktoren dafür, das aktuelle Stadtentwicklungskonzept 2020+ fortzuschreiben. Am Stadtentwicklungskonzept 2025+ wird bereits gefeilt. Einzelheiten dazu werden den Besuchern im UIZ im August vorgestellt und zur Diskussion gestellt.

Das aktuelle Konzept 2020+ umfasst acht Handlungsfelder mit Projekten wie dem integrierten Quartiersmanagement. Diese Kooperation von Stadtverwaltung und Wohnungswirtschaft hat zum Ziel, mit einer ressortübergreifenden Strategie die Lebensbedingungen der Bewohner in einzelnen Quartieren nachhaltig zu verbessern. Dies geschieht zum Beispiel durch städtebauliche Erneuerung und soziale Stabilisierung des Wohnviertels.

Weitere Einzelheiten zum August-Programm stehen in einem Faltblatt. Es kann im Internet unter www.duesseldorf.de/umweltamt/uiz/ heruntergeladen werden oder am Umwelttelefon 49 49 49 bestellt werden. Faltblätter liegen zudem im Rathaus, Marktplatz 2, im Dienstleistungszentrum am Hauptbahnhof und an vielen anderen städtischen Dienststellen aus.

(pau)